

DIN EN 15267-1



Diese Norm ist Bestandteil des VDI/DIN-Handbuches Reinhaltung der Luft, Band 5.

ICS 13.040.99

Einsprüche bis 2021-12-29
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 15267-1:2009-07

Entwurf

**Luftbeschaffenheit –
Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit –
Teil 1: Grundlagen der Zertifizierung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 15267-1:2021**

Air quality –
Assessment of air quality monitoring equipment –
Part 1: General principles of certification;
German and English version prEN 15267-1:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-10-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an krdl@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 39 oder VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 47 Seiten

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss

Nationales Vorwort

Der Europäische Norm-Entwurf (prEN 15267-1:2021) wurde im Europäischen Komitee für Normung (CEN) in der Arbeitsgruppe WG 9 „Qualitätssicherung für automatische Messeinrichtungen“ (Sekretariat: DIN, Deutschland; Obmannschaft: BSI, Vereinigtes Königreich) des Technischen Komitees CEN/TC 264 „Luftbeschaffenheit“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) unter Mitwirkung deutscher Experten, die von der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss – benannt worden sind, erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 134-04-03-10 UA „Emissionsermittlung mit automatischen Einrichtungen“ der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 15267-1 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15267-1:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Titel der überarbeiteten Normenreihe EN 15267 wurde präzisiert, um den Eindruck zu vermeiden, dass sich alle Teile mit der Zertifizierung von automatischen Messeinrichtungen befassen. Der Titel der Normenreihe wurde verallgemeinert, sodass insbesondere Teil 1 und Teil 2 auch auf andere Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit (AQME) anwendbar sind;
- b) der Titel der überarbeiteten EN 15267-1 wurde präzisiert, um deutlich zu machen, dass nur Teil 1 grundlegenden Aspekte der Zertifizierung von AQME behandelt;
- c) die überarbeitete EN 15267-1 basiert auf der EN ISO/IEC 17065:2012 und ist identisch aufgebaut. Sie bietet einen Leitfaden für die Anwendung der EN ISO/IEC 17065:2012 bei der Zertifizierung von AQME zur Überwachung der Luftqualität und der Emissionen aus stationären Quellen. Sie ergänzt die EN ISO/IEC 17065:2012, indem sie Klarstellungen und zusätzliche Informationen liefert. Sie gibt jedoch nicht alle Anforderungen der EN ISO/IEC 17065:2012 wieder, und die Anwender werden darauf hingewiesen, dass sie alle relevanten Kriterien der EN ISO/IEC 17065:2012 einhalten müssen;
- d) die grundlegenden Inhalte der EN 15267-1:2009 wurden übernommen, aktualisiert und in die Struktur der EN ISO/IEC 17065:2012 eingefügt;
- e) der Begriff „zuständige Stelle“ wurde gestrichen und im gesamten Text durch den Begriff „Zertifizierungsstelle“ ersetzt.

Luftbeschaffenheit — Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit — Teil 1: Grundlagen der Zertifizierung

Air quality — Assessment of air quality monitoring equipment — Part 1: General principles of certification

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.10b

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Allgemeine Anforderungen	10
4.1 Rechtliche und vertragliche Angelegenheiten	10
4.1.1 Rechtliche Verantwortung	10
4.1.2 Zertifizierungsvereinbarung	10
4.1.3 Verwendung von Genehmigungen, Zertifikaten und Konformitätszeichen	10
4.2 Handhabung der Unparteilichkeit	10
4.3 Haftung und Finanzierung	10
4.4 Nicht diskriminierende Bedingungen	10
4.5 Vertraulichkeit	10
4.6 Öffentlich zugängliche Informationen	10
5 Anforderungen an die Struktur	11
5.1 Organisationsstruktur und oberste Leitung	11
5.2 Mechanismus zur Sicherung der Unparteilichkeit	11
6 Anforderungen an Ressourcen	11
6.1 Personal der Zertifizierungsstelle	11
6.1.1 Allgemeines	11
6.1.2 Kompetenzmanagement für Personal, das in den Zertifizierungsprozess einbezogen ist	11
6.1.3 Vertrag mit dem Personal	11
6.2 Ressourcen für die Evaluierung	11
6.2.1 Interne Ressourcen	11
6.2.2 Externe Ressourcen (Outsourcing)	11
7 Anforderungen an Prozesse	12
7.1 Allgemeines	12
7.1.1 Zertifizierungsprogramme	12
7.1.1.1 Allgemeines	12
7.1.1.2 Beurteilung von AQME	12
7.1.1.2.1 Allgemeines	12
7.1.1.2.2 Eignungsprüfung	12
7.1.1.2.3 Erstmalige Beurteilung des QMS des Herstellers	13
7.1.1.2.4 Zertifizierung	13
7.1.1.2.5 Überwachung des Herstellungsprozesses	13
7.1.1.3 Aufgaben und Verantwortlichkeiten	14
7.1.1.3.1 Zertifizierungsstelle	14
7.1.1.3.2 Prüflaboratorium	14
7.1.1.3.3 Hersteller	15
7.1.2 Anforderungen an die Bewertung	16
7.1.3 Erklärungen	16
7.2 Antrag	16
7.3 Antragsbewertung	17

7.4	Evaluierung.....	17
7.5	Bewertung.....	17
7.6	Zertifizierungsentscheidung.....	17
7.7	Zertifizierungsdokumentation.....	17
7.8	Verzeichnis zertifizierter Produkte.....	18
7.9	Überwachung.....	18
7.10	Änderungen, die sich auf die Zertifizierung auswirken.....	18
7.11	Beendigung, Einschränkung, Aussetzung oder Zurückziehung der Zertifizierung	18
7.12	Aufzeichnungen.....	19
7.13	Beschwerden und Einsprüche	19
8	Managementsystemanforderungen	19
Anhang A (informativ) Antrags- und Beurteilungsprozesse		20
Anhang B (informativ) Beispiel für ein Musterzertifikat		21
Literaturhinweise.....		23

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15267-1:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 264 „Luftbeschaffenheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 15267-1:2009 ersetzen.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Ausgabe sind im Folgenden aufgeführt:

- a) Der Titel der überarbeiteten Normenreihe EN 15267 wurde präzisiert, um den Eindruck zu vermeiden, dass sich alle Teile mit der Zertifizierung von automatischen Messeinrichtungen befassen. Der Titel der Normenreihe wurde verallgemeinert, sodass insbesondere Teil 1 und Teil 2 auch auf andere Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit (AQME) anwendbar sind.
- b) Der Titel der überarbeiteten EN 15267-1 wurde präzisiert, um deutlich zu machen, dass nur Teil 1 grundlegenden Aspekte der Zertifizierung von AQME behandelt.
- c) Die überarbeitete EN 15267-1 basiert auf der EN ISO/IEC 17065:2012 und ist identisch aufgebaut. Sie bietet einen Leitfaden für die Anwendung der EN ISO/IEC 17065:2012 bei der Zertifizierung von AQME zur Überwachung der Luftqualität und der Emissionen aus stationären Quellen. Sie ergänzt die EN ISO/IEC 17065:2012, indem sie Klarstellungen und zusätzliche Informationen liefert. Sie gibt jedoch nicht alle Anforderungen der EN ISO/IEC 17065:2012 wieder, und die Anwender werden darauf hingewiesen, dass sie alle relevanten Kriterien der EN ISO/IEC 17065:2012 einhalten müssen.
- d) Die grundlegenden Inhalte der EN 15267-1:2009 wurden übernommen, aktualisiert und in die Struktur der EN ISO/IEC 17065:2012 eingefügt.
- e) Der Begriff „zuständige Stelle“ wurde gestrichen und im gesamten Text durch den Begriff „Zertifizierungsstelle“ ersetzt.

Dieses Dokument ist Teil 1 einer Reihe von Europäischen Normen:

- EN 15267-1, *Luftbeschaffenheit — Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit — Teil 1: Grundlagen der Zertifizierung*
- EN 15267-2, *Luftbeschaffenheit — Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit — Teil 2: Erstmalige Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers und Überwachung des Herstellungsprozesses nach der Zertifizierung*
- EN 15267-3, *Luftbeschaffenheit — Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit — Teil 3: Mindestanforderungen und Prüfprozeduren für stationäre automatische Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen*
- EN 15267-4, *Luftbeschaffenheit — Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit — Teil 4: Mindestanforderungen und Prüfprozeduren für portable automatische Messeinrichtungen für wiederkehrende Messungen von Emissionen aus stationären Quellen*

Einleitung

Die Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit (AQME) unterstützt die Anforderungen in bestimmten Richtlinien der Europäischen Union (EU), die entweder direkt oder indirekt fordern, dass diese Einrichtungen Mindestanforderungen, maximal zulässige Messunsicherheiten und Prüfanforderungen einhalten. Zu diesen Richtlinien gehören die Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (IED), die Richtlinie (EU) 2015/2193 zur Begrenzung der Emissionen bestimmter Schadstoffe aus mittelgroßen Feuerungsanlagen in die Luft und Richtlinie 2008/50/EC über Luftqualität und saubere Luft für Europa.

Die Beurteilung von AQME besteht aus den folgenden sequentiellen Schritten:

- a) Eignungsprüfung;
- b) erstmalige Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems (QMS) des Herstellers;
- c) Zertifizierung;
- d) Überwachung des Herstellungsprozesses.

Dieses Dokument basiert auf der EN ISO/IEC 17065:2012 und definiert gemeinsame Verfahren und Anforderungen für die Zertifizierung von AQME, um die gegenseitige Anerkennung zu erleichtern und dadurch den Verwaltungs- und Kostenaufwand für Hersteller zu minimieren, die eine Zertifizierung in mehreren Mitgliedsstaaten anstreben. Sie beschreibt auch die Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Herstellern, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen.

EN ISO/IEC 17065:2012 legt allgemeine Kriterien fest, die eine Zertifizierungsstelle, die eine Produktzertifizierung durchführt, befolgen muss, wenn sie auf nationaler oder europäischer Ebene als kompetent und zuverlässig beim Betrieb eines Produktzertifizierungssystems anerkannt werden soll, unabhängig vom jeweiligen Sektor. Sie ist für Akkreditierungsstellen bestimmt, die mit der Anerkennung der Kompetenz von Zertifizierungsstellen befasst sind.

EN ISO/IEC 17065 erkennt an, dass diese allgemeinen Kriterien bei der Anwendung auf einen bestimmten Sektor möglicherweise ergänzt werden müssen. Dieses Dokument bietet eine Anleitung zur Anwendung der EN ISO/IEC 17065:2012 auf die Zertifizierung von AQME zur Überwachung der Luftbeschaffenheit und der Emissionen aus stationären Quellen. Dieses Dokument ergänzt die EN ISO/IEC 17065:2012, indem es Klarstellungen und zusätzliche Informationen liefert. Es gibt jedoch nicht alle Bestimmungen der EN ISO/IEC 17065:2012 wieder, und die Anwender werden darauf hingewiesen, dass sie alle relevanten Kriterien der EN ISO/IEC 17065:2012 einhalten müssen.

Die Beurteilung und die darin enthaltene Zertifizierung von AQME bilden die Grundlage für die gesetzliche Zulassung dieser Einrichtungen. Dieses Dokument definiert jedoch nicht das Verfahren für die rechtliche Zulassung von AQME. Die Verantwortung für die Zulassung von automatischen Messeinrichtungen (AMS) zur Überwachung der Luftbeschaffenheit nach der Richtlinie 2008/50/EG liegt bei der zuständigen nationalen Behörde oder einer vom EU-Mitgliedsstaat benannten Stelle. In den einschlägigen EU-Richtlinien ist keine ausdrückliche Anforderung für die Zulassung von automatischen Messeinrichtungen (AMS) und Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen (DAHS) zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen festgelegt, obwohl die zuständigen Behörden in einigen EU-Mitgliedstaaten über entsprechende Regelungen verfügen. Darüber hinaus schreiben die IED und ihre Durchführungsmaßnahmen (Beschlussdokumente zu den BVT-Schlussfolgerungen) die Verwendung von Europäischen Normen für die Überwachung vor, während Zulassungsverfahren sowohl für Anbieter als auch für Anwender von AQME ein Mittel sind, um die Einhaltung der Anforderungen der geltenden Europäischen Normen nachzuweisen.

In einigen EU-Mitgliedsstaaten überträgt die zuständige Behörde die Verantwortung für die Zulassung von AQME an eine Zertifizierungsstelle, die von den nationalen Akkreditierungsstellen nach EN ISO/IEC 17065:2012 akkreditiert ist.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die allgemeinen Zertifizierungsgrundsätze, einschließlich gemeinsamer Verfahren und Anforderungen, für die Zertifizierung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit (AQME) fest.

Dieses Dokument gilt für die Zertifizierung von AQME für die Umgebungsluftbeschaffenheit und Emissionen aus stationären Quellen, für die Mindestanforderungen und Prüfverfahren in Europäischen Normen verfügbar sind.

Dieses Dokument sieht die Zertifizierung von AQME nach den Anforderungen der EN ISO/IEC 17065:2012 vor.

Dieses Dokument erläutert und ergänzt die Anforderungen der EN ISO/IEC 17065:2012 für Stellen, die AQME zertifizieren. Es legt Anforderungen an Prüflaboratorien sowie an das Qualitätsmanagementsystem (QMS) des Herstellers und die Überwachung des Herstellungsprozesses als Teil des Zertifizierungsprozesses fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 19011, *Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen (ISO 19011:2018)*

EN ISO/IEC 17065:2012, *Konformitätsbewertung — Anforderungen an Stellen, die Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zertifizieren (ISO/IEC 17065:2012)*

EN 15267-2, *Luftbeschaffenheit — Beurteilung von Einrichtungen zur Überwachung der Luftbeschaffenheit — Teil 2: Erstmalige Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers und Überwachung des Herstellungsprozesses nach der Zertifizierung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Einrichtung zur Überwachung der Luftbeschaffenheit

AQME, en: air quality monitoring equipment

automatische Messeinrichtung oder Datenerfassung- und Auswerteinrichtung

3.2

automatische Messeinrichtung

AMS, en: automated measuring system

Gesamtheit aller Messgeräte und zusätzlicher Einrichtungen zur Erzielung eines Messergebnisses

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Begriff „automatische Messeinrichtung“ gilt für stationäre und portable AMS.

Anmerkung 2 zum Begriff: Zu einer stationären AMS gehören außer dem eigentlichen Messgerät (Analysator) auch Vorrichtungen zur Probenahme (z. B. Sonde, Probegasleitungen, Geräte zur Durchflussmessung und -regelung, Förderpumpe) und Probenaufbereitung (z. B. Staubfilter, Vorabscheider für Störkomponenten, Kühler, Konverter). Diese Definition beinhaltet auch Prüf- und Justiereinrichtungen, die zur Funktionsprüfung und für das QAL3-Verfahren sowie gegebenenfalls zur Inbetriebnahme erforderlich sind.

Anmerkung 3 zum Begriff: Der Begriff „automatische Messeinrichtung“ (AMS) wird üblicherweise in Europa verwendet. Darüber hinaus werden im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika auch die Begriffe „Einrichtung zur kontinuierlichen Emissionsüberwachung“ (CEM) und „Einrichtung zur kontinuierlichen Immissionsüberwachung“ (CAM) verwendet.

3.3 portable automatische Messeinrichtung

P-AMS, en: portable automated measuring system

automatische Messeinrichtung, deren Zustand oder Gebrauch einen Transport von einem Messplatz zu einem anderen Messplatz erlaubt, um Messergebnisse über einen kurzen Messzeitraum zu ermitteln

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Messzeitraum beträgt für einen Tag üblicherweise 8 h.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine P-AMS kann am Messplatz für eine spezielle Anwendung eingerichtet werden, aber auch in einem Fahrzeug oder in einem Container eingebaut sein. Die Sonde und die Probegasleitungen werden häufig erst kurz vor Beginn der Messaufgabe installiert.

3.4 Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtung

DAHS, en: data acquisition and handling system

Einrichtung, die Daten automatisch von einer automatischen Messeinrichtung empfängt, diese verarbeitet, speichert und ausgibt

3.5 Produkt

Einrichtung zur Überwachung der Luftbeschaffenheit

3.6 Prüflaboratorium

Laboratorium, das die Eignungsprüfung durchführt

3.7 Hersteller

Organisation, die sich an einem festgelegten Standort oder an festgelegten Standorten befindet und solche Stufen bei der Herstellung, Beurteilung, Handhabung und Lagerung eines Produktes durchführt oder lenkt, die sie in die Lage versetzen, die Verantwortung für die fortgesetzte Einhaltung des Produktes und der Zertifizierung zu übernehmen und alle damit in Verbindung stehenden Verpflichtungen zu erfüllen

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Begriff „Hersteller“ wird anstelle des in EN ISO 9001 verwendeten Begriffs „Organisation“ verwendet. Für die Anwendung dieses Dokuments sind beide Begriffe austauschbar.

3.8 Zertifizierungsstelle

Konformitätsbewertungsstelle als dritte Seite, die Zertifizierungsprogramme betreibt

[QUELLE: EN ISO/IEC 17065:2012, 3.12]

3.9

technische Akte

Aufzeichnungen über die Bezugsdokumente und Änderungen an den Bezugsdokumenten

3.10

Bezugsdokument

Dokument, das die Herstellung und Gestaltung einer Einrichtung zur Überwachung der Luftbeschaffenheit lenkt und auf das im Prüfbericht verwiesen wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Bezugsdokumente können Zeichnungen, Festlegungen, Anweisungen und Computercode enthalten.

3.11

verwandtes Dokument

Dokument, auf die im Prüfbericht nicht verwiesen wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein verwandtes Dokument kann beispielsweise für die detaillierte Herstellung einzelner Bauteile verwendet werden.

3.12

Zertifizierungsbereich

Bereich, in dem die automatische Messeinrichtung geprüft und hinsichtlich der Einhaltung der relevanten Mindestanforderungen zertifiziert wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Die untere Grenze des Zertifizierungsbereichs ist üblicherweise null.

Anmerkung 2 zum Begriff: Im Allgemeinen ist die Leistungsfähigkeit einer AMS umso besser, je kleiner der Zertifizierungsbereich ist. Eine AMS arbeitet aber typischerweise auch zufrieden stellend bei höheren Werten innerhalb des Messbereichs.

3.13

Überwachung

systematisch sich wiederholende Konformitätsbewertungstätigkeiten als Grundlage zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit einer Konformitätsaussage

[QUELLE: EN ISO/IEC 17000:2020, 8.1]

Anmerkung 1 zum Begriff: Für die Zwecke dieses Dokuments konzentriert sich die Überwachung auf das QMS des Herstellers, um so sicherzustellen, dass AQME weiterhin die Anforderungen der Normen, nach denen sie zertifiziert wurden, einhalten.

3.14

zuständige Behörde

Organisation, die die Anforderungen der Gesetzgebung umsetzt und Anlagen beaufsichtigt

3.15

Gesetzgebung

Richtlinien, Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

4 Allgemeine Anforderungen

4.1 Rechtliche und vertragliche Angelegenheiten

4.1.1 Rechtliche Verantwortung

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.1.1, und das Folgende.

Die Zertifizierungsstelle muss in geeigneter Weise mit der jeweiligen nationalen zuständigen Behörde zusammenarbeiten.

4.1.2 Zertifizierungsvereinbarung

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.1.2.

4.1.3 Verwendung von Genehmigungen, Zertifikaten und Konformitätszeichen

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.1.3.

4.2 Handhabung der Unparteilichkeit

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.2.

4.3 Haftung und Finanzierung

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.3.

4.4 Nicht diskriminierende Bedingungen

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.4.

4.5 Vertraulichkeit

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.5.

4.6 Öffentlich zugängliche Informationen

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 4.6, und das Folgende.

Die Zertifizierungsstelle muss

- Zertifikate mit Angabe des Umfangs der Zertifizierung ausstellen;
- Zertifikate in mindestens einer der drei CEN-Hauptsprachen ausstellen, also in Englisch, Französisch oder Deutsch.

ANMERKUNG Zum Umfang der Zertifizierung gehören z.B. bei AMS die Messkomponenten, die Zertifizierungsbereiche, prozessbezogene Anwendungen und jegliche Einschränkungen des Einsatzes.

5 Anforderungen an die Struktur

5.1 Organisationsstruktur und oberste Leitung

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 5.1, und das Folgende.

Die Zertifizierungsstelle muss über geeignete Verfahren für die Zertifizierung von AQME in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieses Dokuments verfügen.

ANMERKUNG Die Kompetenz für die Zertifizierung von AQME in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieses Dokuments kann durch eine Akkreditierung EN ISO/IEC 17065 nachgewiesen werden.

5.2 Mechanismus zur Sicherung der Unparteilichkeit

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 5.2, und das Folgende.

6 Anforderungen an Ressourcen

6.1 Personal der Zertifizierungsstelle

6.1.1 Allgemeines

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 6.1.1, und das Folgende.

6.1.2 Kompetenzmanagement für Personal, das in den Zertifizierungsprozess einbezogen ist

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 6.1.2, und das Folgende.

Das am Zertifizierungsprozess beteiligte Personal muss die geltenden Europäischen Normen für AQME kennen und verstehen.

6.1.3 Vertrag mit dem Personal

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 6.1.3.

6.2 Ressourcen für die Evaluierung

6.2.1 Interne Ressourcen

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 6.2.1, und das Folgende.

Falls das Prüflaboratorium Teil der Zertifizierungsstelle ist, gelten die Anforderungen nach 7.1.1.3.2.

6.2.2 Externe Ressourcen (Outsourcing)

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 6.2.2.

7 Anforderungen an Prozesse

7.1 Allgemeines

7.1.1 Zertifizierungsprogramme

7.1.1.1 Allgemeines

Es gelten die Anforderungen von EN ISO/IEC 17065:2012, 7.1.1, und die in 7.1.1.2 und 7.1.1.3 festgelegten Anforderungen.

7.1.1.2 Beurteilung von AQME

7.1.1.2.1 Allgemeines

Die Beurteilung von AQME besteht aus den folgenden sequentiellen Schritten:

- a) Eignungsprüfung;
- b) erstmalige Beurteilung des QMS des Herstellers;
- c) Zertifizierung;
- d) Überwachung des Herstellungsprozesses.

Anhang A, Bild A.1, zeigt die Hauptschritte bei der Zertifizierung einer AQME. Diese Schritte sind in 7.1.1.2.2 bis 7.1.1.2.5 festgelegt.

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Zertifizierungsstelle, des Prüflaboratoriums und des Herstellers werden in 7.1.1.3 festgelegt.

7.1.1.2.2 Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung von AMS besteht aus einer Kombination von Labor- und Feldprüfung. DAHS für die Überwachung der Emissionen stationärer Quellen werden nur im Labor geprüft.

Die Prüfung im Labor erlaubt eine Beurteilung, ob die AQME die Mindestanforderungen an die relevanten Verfahrenskenngrößen unter kontrollierten Bedingungen einhalten kann. Die Prüfung im Feld erlaubt eine Beurteilung, ob die AMS die relevanten Mindestanforderungen im fortgesetzten Betrieb in einer realen Anwendung einhalten kann. Für die Emissionsüberwachung wird die Prüfung im Feld an einer industriellen Anlage durchgeführt, die für die vorgesehene Anwendung der AMS, für die der Hersteller die Zertifizierung anstrebt, repräsentativ ist. Für AMS zur Überwachung der Außenluft wird die Prüfung im Feld an Orten durchgeführt, die in der Richtlinie 2008/50/EC sowie in den entsprechenden Europäischen Normen festgelegt sind.

AQME werden geprüft, um die Leistungsfähigkeit durch Vergleich mit Anforderungen zu ermitteln, die in einer geltenden Europäischen Norm für die Leistungsfähigkeit und Prüfung von AQME festgelegt sind. Die Eignungsprüfung wird von einem Prüflaboratorium durchgeführt, das die Kompetenz zur Durchführung der in den geltenden Normen festgelegten Prüfprozeduren besitzt.

ANMERKUNG Die notwendige Kompetenz zur Durchführung der Prüfprozeduren kann z.B. durch eine Akkreditierung nach EN ISO/ISO 17025 nachgewiesen werden, wenn die geltenden Europäischen Normen im Geltungsbereich der Akkreditierung enthalten sind.

Zu den gelten Normen für die Prüfung von AQME gehören:

- EN 15267-3 für stationäre AMS zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen;
- EN 15267-4 für P-AMS für wiederkehrende Messungen von Emissionen aus stationären Quellen;
- EN 14884 für stationäre AMS für Messungen von Quecksilberemissionen aus stationären Quellen;
- EN ISO 16911-2 für Messungen des Volumenstroms aus stationären Quellen;
- EN 17255-1, EN 17255-2 und EN 17255-3 für DAHS für die Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen;
- EN 14211, EN 14212, EN 14625, EN 14626, EN 14662-3 und EN 16450 für AMS zur Überwachung der Außenluftbeschaffenheit;
- andere zurzeit erarbeitete Europäische Normen, die Mindestanforderungen und Prüfprozeduren für AQME zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen oder zur Überwachung der Außenluftbeschaffenheit festlegen.

7.1.1.2.3 Erstmalige Beurteilung des QMS des Herstellers

AQME sind während des Produktionszeitraums üblicherweise Änderungen unterworfen. Daher muss sichergestellt sein, dass AQME nach solchen Änderungen weiterhin die Mindestanforderungen einhalten. Um diese Mindestanforderungen einzuhalten, muss der Hersteller die Produktion und die Bauausführung der AQME mit einem QMS lenken, das die in EN 15267-2 festgelegten Anforderungen erfüllt.

Die Einhaltung der Anforderungen der EN 15267-2 muss bei einer erstmaligen Beurteilung des QMS des Herstellers ermittelt werden. Diese erstmalige Beurteilung kann durchgeführt werden von

- a) der Zertifizierungsstelle, oder
- b) einer Stelle, die im Auftrag der Zertifizierungsstelle handelt, oder
- c) einer kompetenten Drittzertifizierungsstelle, falls die Anforderungen der EN 15267-2 in einem zertifizierten QMS (z. B. EN ISO 9001) berücksichtigt sind, wobei sich die erstmalige Beurteilung auf die zusätzlichen Anforderungen der EN 15267-2 beschränken kann.

7.1.1.2.4 Zertifizierung

Falls Hersteller, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen die Anforderungen der Europäischen Normen für AQME erfüllen, liefert dies die Grundlage für eine gegenseitige Anerkennung zwischen den Zertifizierungsstellen.

7.1.1.2.5 Überwachung des Herstellungsprozesses

Nach der Zertifizierung muss die Zertifizierungsstelle sicherstellen, dass eine regelmäßige Überwachung des Herstellungsprozesses und der Leistungsfähigkeit der zertifizierten AQME durchgeführt wird, um so die fortgesetzte Konformität mit den geltenden Europäischen Normen festzustellen. Diese Überwachung muss Audits der Qualitätslenkung des Herstellers hinsichtlich Änderungen, der Herstellung der AQME und wirksamer Maßnahmen bei Beschwerden durch Anwender enthalten.